Kölner Dreigestirn 2020 im Gürzenich proklamiert

Das Kölner Dreigestirn der Session 2020 ist offiziell proklamiert! Im großen Festsaal des Kölner Gürzenichs wurden „Prinz Christian II.“ (Krath), „Bauer Frank“ (Breuer) und „Jungfrau Griet“ (Ralf Schumacher) von Oberbürgermeisterin Henriette Reker in ihr Amt eingeführt. Bis zum Aschermittwoch regiert das Trifolium nun über die Kölner Jecken. Erstmals seit 35 Jahren stellt das Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. Prinz, Bauer und Jungfrau. „Nach einer so langen Zeit die Ehre zu haben, das Dreigestirn von Jan von Werth zu sein, erfüllt uns alle mit Stolz. Ich bin mir sicher, wir werden diese Zeit nie vergessen“, so der frisch proklamierte „Prinz Christian II.“ sichtlich gerührt.

Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval, moderierte den Abend gemeinsam mit Bettina Böttinger. Bekannt aus der Talkshow „Kölner Treff“ unterstützte die WDR-Moderatorin den Präsidenten und leitete das Publikum mit ihm gemeinsam durch den Abend. Ganz nach dem Motto „Et Hätz schleiht em Veedel“ stand ein typisch kölsches Büdchen im Zentrum der Bühne und brachte so die kölschen Veedel direkt in den Gürzenich. Dank einer LED-Konstruktion wurde so aus dem Bickendorfer Büdche auch ganz schnell mal das Nippeser oder Kalker Büdche. „So wird der Veedelscharakter aus ganz Köln toll eingefangen und dargestellt“, freute sich Christoph Kuckelkorn. Außerdem gab es mehrere Live-Schalten in

verschiedene Stadtteile. Neben der Altstadt war Reporter Marc Metzger auch in Nippes, Deutz und im Vringsveedel unterwegs.

Der Akt der Proklamation wurde zum zweiten Mal live übertragen. So konnten die Jecken zu Hause und unterwegs den großen Moment von „Prinz Christian II.“, „Bauer Frank“ und „Jungfrau Griet“ auf den Seiten von WDRjeck und dem Festkomitee Kölner Karneval hautnah mitzuerleben. Wie bereits im vergangenen Jahr ist die Proklamation des Trifoliums der Höhepunkt des Abends und gleichzeitig auch der Abschluß der TV-Übertragung am kommenden Sonntag (12. Januar 2020). Die im Anschluß folgenden Auftritte der „Höhner“, „Bläck Fööss“ und „Brings“ werden dennoch in kurzen Ausschnitten für die Fernsehzuschauer zu sehen sein.

Eine große Auswahl an Kölner Künstlern brachte tolle Stimmung in den Saal. Neben jungen Bands wie „Pläsier“ und „Stadtrand“ traten „Höhner“, „Paveier“ und „Brings“ auf der großen Bühne auf. Zu ihrem 50. Jubiläum eröffneten die „Bläck Fööss“ mit ihrem Song „En unserem Veedel“ zusammen mit dem KVB-Orchester und dem Jugendchor St. Stephan den Galaabend. Mit ihren Redebeiträgen brachten außerdem J.P. Weber (Jörg Paul Weber), „Achnes Kasulke“ (Annette Esser) und „Der Sitzungspräsident“) Volker Weininger das Publikum zum Lachen. Mit dem Dreigestirn im Rücken trat auch das Tanzkorps des Reiter-Korps „Jan von Werth“ auf der Bühne im Gürzenich auf.

Unter den Gästen waren neben der Oberbürgermeisterin Henriette Reker auch der Justizminister von NRW Peter Biesenbach, NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer und NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser sowie Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki. Auch Prominenz aus Kultur und Fernsehen war vor Ort, unter anderem die Schauspielerin Sabine Postel sowie der Moderator Ralph Morgenstern.

Quelle und Fotos: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.